

503086-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanungsleistung TGA ALG 1-3 und 7, 8 - Errichtung einer Bettenstation Geb. 13.52

OJ S 138/2026 21/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Düsseldorf

E-Mail: submission@med.uni-duesseldorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanungsleistung TGA ALG 1-3 und 7, 8 - Errichtung einer Bettenstation Geb. 13.52

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Düsseldorf beabsichtigt, eine Bettenstation im Bestand zu einer modernen nuklearmedizinischen Therapiestation umzubauen und funktional anzupassen. Hintergrund dieser Maßnahme ist die derzeit fehlende Möglichkeit, nuklearmedizinische Therapien stationär am UKD durchzuführen. Die Etablierung einer eigenen Bettenstation ist jedoch zwingend erforderlich, um sowohl die bestehende Patientenversorgung zu sichern als auch zukünftige Entwicklungen in der nuklearmedizinischen Diagnostik und Therapie, insbesondere im Bereich der sogenannten Theranostik, umsetzen zu können.

Kennung des Verfahrens: bd1c7406-5c95-4a14-967e-f6056b37f3f9

Interne Kennung: NUK-013

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moorenstr. 5

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40225

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNYBBD2SP#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanungsleistung TGA ALG 1-3 und 7, 8 - Errichtung einer Bettenstation Geb. 13.52

Beschreibung: Die nuklearmedizinische Behandlung stellt dabei einen integralen Bestandteil moderner onkologischer Versorgung dar. Viele der eingesetzten Therapien erfordern aufgrund der verwendeten offenen radioaktiven Stoffe eine stationäre Durchführung unter besonderen strahlenschutzrechtlichen Bedingungen. Ohne eine entsprechende Infrastruktur ist eine vollständige Behandlung der Patienten am UKD nicht möglich. Die Umsetzung des Projekts trägt darüber hinaus zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Universitätsklinikums als onkologisches Zentrum sowie zur Stärkung von Forschung und Lehre bei. Ziel des Projekts ist es daher, eine funktionsfähige, den gesetzlichen Anforderungen entsprechende und zukunftsfähige Therapiestation mit insgesamt zehn Betten zu realisieren. Gegenstand dieser Beschaffung sind - Fachplanung für ALG 1-3, 7 und 8 gem. HOAI § 55 für die Errichtung einer Bettenstation in Gebäude 13.52

Interne Kennung: NUK-013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moorenstr. 5

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40225

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 05/04/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Bewerberfragen sind 7 Tage

vor Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich über die Vergabeplattform an die Submissionsstelle zu richten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers/der

Bewerbergemeinschaft, dass sein/die Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß

angemeldet ist/sind bzw. entsprechende gewerbliche Erlaubnisse erteilt worden sind und dass es/sie im entsprechenden Register eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Der Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister -

Auszug als Nachweis nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung

- ist mit dem Teilnahmeantrag für den Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Nettojahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre inkl. etwaiger Nachunternehmer mit deren Leistungsanteil.

Unter Berücksichtigung der Besonderheit der Aufgabenstellung wird ein durchschnittlicher Mindestumsatz über 3 Jahre von 375.000 EUR netto gefordert. (Ausschlusskriterium!) mind.

500.000 EUR netto: 10 Punkte mind. 750.000 EUR netto: 20 Punkte mind. 1.000.000 EUR

netto: 30 Punkte Details können der beiliegenden Bewertungsmatrix entnommen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personelle Kapazität der durchschnittlichen Anzahl der festangestellten technischen Mitarbeiter (Architekten/ Ingenieure einschl. Büroinhaber) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre inkl. etwaiger Nachunternehmer mit deren Leistungsanteil. Unter Berücksichtigung der Besonderheit der Aufgabenstellung wird eine durchschnittliche Mindestbeschäftigtenzahl über 3 Jahre von 4 Mitarbeitern gefordert.

(Ausschlusskriterium!) mind. 5 Mitarbeiter: 10 Punkte. mind. 7 Mitarbeiter: 20 Punkte. mind. 9 Mitarbeiter: 30 Punkte. Details können der beiliegenden Bewertungsmatrix entnommen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Büroreferenzen für vergleichbare Leistungen (Wichtung 80%): Es kann für die Referenzen 1 bis 2 jeweils eine Referenzbescheinigung des Auftraggebers vorgelegt werden. Eigendarstellung jeweils auf max. 2 Blatt DIN A4 (bei Nicht-Vorlage der Eigendarstellung kann die jeweilige Referenz nicht gewertet werden)

Mindestanforderung: Mindestens 1 Referenz aus 3.3.1 und 3.3.2 (Matrix Eignungskriterien) erfüllt alle Mindestanforderungen nach a Referenz 1, TA - Umbau / Sanierung (Wichtung 50%)

Mindestanforderungen wie folgt (bei Nichterfüllung wird die Referenz mit NULL Punkten gewertet): - abgeschlossenes Bauvorhaben (bauliche Fertigstellung / Abnahme - im Zeitraum 01.07.2016 bis 30.06.2026) - Referenz aus Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung im Sinne § 55 HOAI, mind. ALG 1 (Sanitär) und ALG 3 (Lüftung) - Umbau / Sanierung eines Gebäudes / Gebäudeteils aus dem klinischen Bereich (z.B. Krankenhaus, (Uni)-Klinik, Forschungsgebäude, Labor, medizin. Praxis) mind. HZ III gem. Objektliste HOAI Anlage 15.2 für die ALG 1 oder 3 Referenz 2, TA - Neubau / Anbau (Wichtung 30%)

Mindestanforderungen wie folgt (bei Nichterfüllung wird die Referenz mit NULL Punkten gewertet): - abgeschlossenes Bauvorhaben (bauliche Fertigstellung / Abnahme - im Zeitraum 01.07.2016 bis 30.06.2026) - Referenz aus Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung im Sinne § 55 HOAI, mind. ALG 1 (Sanitär) und ALG 3 (Lüftung) - Neubau / Anbau eines Gebäudes / Gebäudeteils aus dem klinischen Bereich (z.B. Krankenhaus, (Uni)-Klinik, Forschungsgebäude, Labor, medizin. Praxis) mind. HZ III gem. Objektliste HOAI Anlage 15.2 für die ALG 1 oder 3 Details können der beiliegenden Bewertungsmatrix entnommen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 240,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Deckungssummen der geforderten Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung sind jeweils 5 Mio. EUR für Personenschäden inkl.

Vermögensfolgeschäden wie auch 5 Mio. EUR für sonstige Schäden inkl.

Vermögensfolgeschäden gefordert. Die Deckungssummen müssen 3-fach maximiert sein.

Sofern eine objektbezogene Berufshaftpflicht abgeschlossen wird, muss die Deckungssumme mindestens 2-fach für die vertragsgegenständliche Baumaßnahme zur Verfügung stehen. Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung oder aber als Verpflichtungserklärung des Bewerbers zu erbringen, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsnachweis zu erbringen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung und Arbeitsweise des Bieters/Projektteams

Beschreibung: Operative Projektleitung, Gewichtung: 6% Stellv. operative Projektleitung, Gewichtung: 6% Team, Verfügbarkeit, Kapazitäten, Präsenz, Gewichtung: 8% Innerhalb des Zuschlagskriteriums Vorstellung und Arbeitsweise des Bieters/Projektteams werden folgende Mindestanforderungen gestellt: Operative Projektleitung: - mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung - mindestens 1 abgeschlossene persönliche Referenz aus dem klinischen Bereich Stellv. Projektleitung: - mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung - mindestens 1 abgeschlossene persönliche Referenz aus dem klinischen Bereich

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise / Methode der Projektabwicklung

Beschreibung: Projektanalyse / Herangehensweise Projektbearbeitung: 18 % Kosten: 4 % Termine: 4 % Qualitäten: 4 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck

Beschreibung: Inhaltliche Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit des Angebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Gesamtsumme Bewertungshonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYBBD2SP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYBBD2SP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYBBD2SP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. VgV nachgefordert, sofern zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen (§ 123 GWB) Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) Siehe Eignungs- und Mindestkriterien

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in diesen Teilnahmeunterlagen für diesen Teilnahmewettbewerb oder den Vergabeunterlagen zur Abforderung sogenannter indikativer Angebote (Erstangebote gemäß § 17 Abs. 4 Satz 1 VgV) erkennbar sind, von den Bewerbern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe der indikativen Angebote gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, 2 und Nr. 3 GWB), damit die Bewerber für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Vergabestelle einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens an den Rügenden diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Düsseldorf
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Westfalen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Düsseldorf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Düsseldorf
Registrierungsnummer: DE119432190
Postanschrift: Moorenstr. 5
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40225
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Submissionsstelle
E-Mail: submission@med.uni-duesseldorf.de
Telefon: +49 2118119301
Internetadresse: <https://www.uniklinik-duesseldorf.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-1604
Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 787ce71a-4d57-403f-a5d3-009ec3fad411 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 09:52:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 503086-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026